

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)
Band: 23 (1981)
Heft: 1: Zum Jahr der Behinderten

Artikel: Geleitwort des Bundesrates zum Jahr der Behinderten
Autor: Hürlimann, Hans
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-155968>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GELEITWORT

Das von der UNO proklamierte "Jahr des Behinderten — 1981" verfolgt das Ziel, die volle Beteiligung des Behinderten an den gesellschaftlichen Aktivitäten und die Gleichberechtigung zwischen Behinderten und Nichtbehinderten zu unterstützen. Sechzig im Behindertenwesen tätige Organisationen und Hilfswerke unseres Landes haben sich im Verein "Aktionskomitee für das Jahr des Behinderten — Schweiz 1981" zusammengeschlossen, um in der ganzen Schweiz entsprechende Aktionen durchzuführen.

Ich befürworte diese Bestrebungen. Als Verantwortlicher für das Sozialversicherungswesen bin ich daran interessiert, wenn sich der Behinderte zu Worte meldet, wenn er aktiv wird und im Sinne unserer demokratischen Einrichtungen mitgestalten hilft, ist doch sein Selbstbewusstsein dank der Invalidenversicherung, die ihm einen Anspruch auf Ausbildung und Entfaltung sowie finanzielle Sicherheit bietet, zu Recht gefestigt worden.

Anstelle von "Betreuung", "Wohltätigkeit" und "Fürsorge" — derer es auch bedarf — sollte vermehrt die echte menschliche Begegnung in den Vordergrund treten; die Erkenntnis, dass der Behinderte in erster Linie ein Mensch, ein Mitglied unserer Gemeinschaft ist. Der Behinderte kann uns dazu auffordern, uns auf das Wesentliche des Menschseins zu besinnen und dazu beitragen, das Leben aller Menschen lebenswerter zu gestalten.

Vieles lässt sich auf gesetzlichem und politischem Weg erreichen und wir wollen in unseren Bestrebungen nicht nachlassen. Aber das Entscheidende erfolgt in der Beziehung von Mensch zu Mensch.

Möge das "Jahr des Behinderten" die gefühlsmässigen Barrieren zwischen Behinderten und Nichtbehinderten abbauen helfen und dazu führen, dass sie sich auf gleicher Ebene begegnen und sich als Menschen ernst nehmen.

Dafür ist das Verständnis auf beiden Seiten notwendig. Auch der Behinderte ist aufgerufen, sich immer klar und ehrlich zu äussern, wo er im Alltagsleben Hilfe erwartet. Er darf gewiss sein, dass sie ihm gerne gewährt wird, denn ob gesund oder behindert, sind wir alle auf mitmenschliche Anteilnahme, Hilfe und Anerkennung angewiesen.

Hans Hürlimann
Bundesrat